Corporate Governance Berichte der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates des Studierendenwerkes Siegen (Corporate Governance Erklärung) vom 3. Juni 2016

Gemäß Ziffer 5.2 des Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand: 19.03.2013) berichtet die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat jährlich über die Corporate Governance des Studierendenwerkes Siegen.

1. Grundsatz
Der Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen ist von dem Studierendenwerk Siegen mit dessen Verankerung in der Satzung des Studierendenwerkes anzuwenden.

2. Governanceerklärung der Geschäftsführung

Bezogen auf die Vergangenheit wurde allerdings den wesentlichen Empfehlungen des Kodex bereits entsprochen.

Unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Studierendenwerkes Siegen wurde bzw. wird aus sachlichem Grund ausschließlich in folgenden Punkten von dem Kodex abgewichen:

a. Gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 StWG bestand/besteht die Geschäftsführung entgegen Ziffern 3.1.1 - 3.1.3 PCGK aus einer Person.


c. Ziffer 3.2: Findet keine Anwendung, da hier § 8 Abs. 1 Satz 3 StWG Anwendung findet.
d. Ziffern 3.4.1 - 3.4.3 und 3.6.1 - 3.6.2 PCGK kamen und kommen nicht zur Anwendung. Die genannten Vorschriften legen andere Mechanismen der Entscheidungsfindung über die Vergütungshöhe und die übrigen Regelungsinhalte der Geschäftsführeranstellungsverträge zugrunde als bei den Studierendenerwerken. Insbesondere wird auf § 8 Abs. 1 StWG hingewiesen (Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde).


h. Die Ziffern 4.4.1, 4.4.2 und 4.4.3 PCGK wurden und werden nicht angewandt, da die Gremiumsgröße keine Bildung von Ausschüssen erfordert. Insofern wurde und wird den Empfehlungen nicht entsprochen.

i. Ziffer 4.8.1 und 4.8.2 PCGK sind nicht auf die Studierendenerwerke, sondern auf die Rahmenbedingungen von größeren Unternehmen im Privatrechtsform zugeschnitten und wurden bzw. werden daher nicht angewandt.

j. Ziffer 5.1.4 PCGK galt und gilt mit der Maßgabe, dass sich die Berichtspflichten nicht nach § 90 AktG, sondern nach dem StWG NRW in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften der Satzungen richten.


Ferner ist das Studierendenwerk Siegen, neben der Minderheitsmitgesellschafterin (48 %), Martina Lohr, Siegen, Glas- und Gebäudereinigung, Mehrheitsgesellschafter (52 %) an der GeDi Siegen GmbH. Es handelt sich um eine Kleinkapitalgesellschaft i. S. von §

Bericht über Darstellung der Anteile beider Geschlechter

Die Anteile beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans, der Geschäftsführung und der Personen mit Führungspositionen stellten sich zum 31.12.2015 wie folgt dar:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Weiblich (absolut)</th>
<th>Weiblich (in %)</th>
<th>Männlich (absolut)</th>
<th>Männlich (in %)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Verwaltungsrat</td>
<td>4</td>
<td>44,44</td>
<td>5</td>
<td>55,56</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Geschäftsführung</td>
<td>0</td>
<td>0,00</td>
<td>1</td>
<td>100,00</td>
</tr>
<tr>
<td>3. Abteilungsleiter/in</td>
<td>0</td>
<td>0,00</td>
<td>4</td>
<td>100,00</td>
</tr>
<tr>
<td>4. Gesamt</td>
<td>4</td>
<td>28,57</td>
<td>10</td>
<td>71,43</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ziffer 4.5.1 Abs. 2: Die Besetzung des Verwaltungsrates erfolgte nach Maßgabe des Studentenwerksgesetzes NRW alte Fassung für eine Amtsperiode von zwei Jahren, die regulär am 31.03.2015 endete. Die Besetzung des Verwaltungsrates für die neue, zweijährige Amtsperiode (01.04.2015 - 31.03.2017) erfolgte nach Maßgabe des Studierendenwerksgesetzes NRW. In diesem Zusammenhang wurde hinsichtlich der Zusammensetzung auf Vielfalt (Diversity) und der Einhaltung der geforderten Geschlechterquote geachtet.


Detlef Rujanski
(Geschäftsführer)

3. Governancebericht des Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat nimmt den vorstehenden Governancebericht vom 03.06.2016 zustimmend zur Kenntnis, insbesondere sind keine Anhaltspunkte erkennbar, dass über die ausdrücklich aufgeführten Punkte hinaus von den Empfehlungen des Kodex abgewichen wurde bzw. wird und schließt sich dem Bericht vollinhaltlich an.


Heiko Thimm
(Vorsitzender des Verwaltungsrates)

PCGK 2015